

Denkmalpflege, Heimatpflege, Veröffentlichungen

Denkmalpflege im Landkreis Biberach 2000/2001

Von Hubert Baur, Winterstettendorf (Landkreis)
und Michael Elsner, Biberach (Stadt Biberach)

Äpfingen: *Kath. Kirchengemeinde St. Blasius:* Neugestaltung des Vorplatzes der Pfarrkirche mittels neuer Pflasterung und Bitumenbelag.

Bad Buchau: *Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian:* Statische Stütz- und Sanierungsmaßnahmen an der Decke über der Krypta der ehemaligen Stiftskirche zur Gewährleistung der Standicherheit.

Stadt: Sanierung eines Teilstückes der Friedhofsmauer mit eingelassenen Grabsteinen in Bad Buchau-Kappel; neue Abdeckung der Mauer mittels Bibereschwanzziegeln und Restaurierung der historischen Grabdenkmale.

Neuer Außenanstrich am Gebäude Nr. 7 in der Oggelshäuser Straße in Bad Buchau.

Moorheilbad: Aufstellen einer zeitgenössischen Skulptur vor der Reha-Klinik.

Bad Schussenried: *Stadt:* Außenrenovation des Rathauses mittels neuer Farbgestaltung; Ausbesserung des Putzbelages.

Bellamont: *Kath. Kirchengemeinde St. Blasius:* Innenrenovation des Pfarrhauses: neuer Fußbodenbelag im Obergeschoss; Restaurierung der vorhandenen Türrahmen und -blätter.

Berkheim: *Kath. Kirchengemeinde St. Konrad:* Einbau eines neuen Glockenstuhles sowie Sanierung der Uhren und Läuteanlage der Pfarrkirche.

Statische Sanierungsmaßnahmen an der Westfassade der Illerbacher Filialkirche „Zur schmerzhaften Muttergottes“.

Josef Weig: Maler-Ausbesserungsarbeiten am Gebäude Hauptstraße 29, Gasthaus „Krone“.

Betzenweiler: *Kath. Kirchengemeinde St. Clemens:* Umbau und Sanierung des Pfarrhausgebäudes: Erneuerung der Dacheindeckung, kompletter neuer Außenputz sowie Umgestaltung des Pfarrhauses im Innenbereich zu Gemeinderäumen.

Biberach: *Consulentengasse 10:* Das eher unscheinbare Gebäude wird bereits Anfang des 17. Jahrhunderts im Häuserbuch der Stadt Biberach erwähnt. Mit Sorgfalt haben Eigentümer und Architekt in Abstimmung mit den zuständigen Behörden für Sanierung und Denkmalschutz eine Erneuerung des Gebäudes durchgeführt, das nun wieder ein typisches mittelalterliches Handwerkerhaus darstellt. Traditionelle Fenstergrößen und Fensterläden sowie die Beibehaltung historischer Strukturen im Innern zeigen

ein gelungenes Beispiel der Stadtsanierung im Zusammenspiel mit der Denkmalpflege.

Hindenburgstraße 5, Glockengasse 4 und Gymnasiumstraße 22: Die Eigentümer dieser Gebäude haben durch die fachmännische Renovierung der Außenfassaden dazu beigetragen, dass in weiteren Bereichen der Altstadt der Gedanke der Stadtbildpflege verwirklicht werden konnte. Aufwändige farbliche Fassung von Verzierungen, Wiederanbringung von Fensterläden und harmonisches Abstimmen von Farbtönen aufeinander sind wesentliche Merkmale, die eine gelungene Renovierung widerspiegeln.

Holzmarkt 1 und Viehmarktstraße 6: Durch Rückbau der in den 50er-Jahren üblicherweise entstandenen großflächigen Schaufensterbereiche in den Erdgeschossen von Gebäuden und Einfügen von massiven Stützpfeilern, die das tragende System eines Gebäudes wieder erkennen lassen, gelang es durch Beratung der Eigentümer die beabsichtigten Umbaumaßnahmen der Gebäude Holzmarkt 1 und Viehmarktstraße 6 altstadtgerecht durchzuführen. An wichtigen Stellen der Altstadt ergänzen diese Gebäude das Stadtbild wohlthuend.

Marktplatz 5: Bereits im Jahr 1992 konnte im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme des Gebäudes Marktplatz 5 im 2. Obergeschoss eine herrliche barocke Stuckdecke im „Paradezimmer“ der Wohnung restauriert werden. Kürzlich haben der Gebäudeeigentümer und die beteiligten Behörden mit viel Aufwand und Gespür des fachkundigen Restaurators im 1. Obergeschoss die Restaurierung einer ebenso schönen und reichlich verzierten barocken Stuckdecke abschließen können. Da sich die Decke im gewerblichen und der Öffentlichkeit zugänglichen Bereich des Gebäudes befindet, kann nun jedermann erahnen, welcher hoher Gestaltungsaufwand in Patrizierhäusern vorgeherrscht haben mochte.

Straßenraum Weberberg: Hinsichtlich der Stadtbildpflege und Sanierung hat sich die Stadt Biberach die Erhaltung des historischen Quartiers „Weberberg“ als wichtiges Ziel gesetzt. Den Webern und deren Herstellung von Barchent verdankte Biberach vor dem 30-jährigen Krieg seinen Wohlstand und seine wirtschaftliche Bedeutung. Nachdem inzwischen die meisten Gebäude am Weberberg saniert sind, wurden zum Abschluss der Altstadtsanierung die Straßen- und Wegeflächen mit hellem Natursteinpflaster gepflastert, um das historische Erscheinungsbild abzurunden.

Weberberggasse 5: Durch Beurteilung der ursprünglichen Bauhölzer des Gebäudes Weberberggasse 5 nach der Jahrringbestimmung (Dendrochronologie) ließ sich die Errichtung des Gebäudes in das aus-

gehende 14. Jahrhundert datieren. Es gehört somit im Ursprung zu den ältesten Häusern in Biberach. Ende des 16. Jahrhunderts entstand die jetzt vorhandene Figur des mittelalterlichen Gebäudes. Eine tiefgreifende Sanierung führte unter anderem auch zum Rückbau später ausgeführter An- oder Aufbauten, so dass nun ein typisches Weberhaus mit vorgelegter Laube im 2. Obergeschoss den Bereich des Weberberg im Westen abrundet. In weiten Teilen konnte das Gebäude im Rahmen der Sanierung hinsichtlich seiner mittelalterlichen Struktur und Substanz erhalten und gleichzeitig durch den Anbau eines freigestellten Treppenhauses heutigen Ansprüchen für eine zeitgemäße Wohnnutzung gerecht werden. Im Rahmen der Sanierung des Gebäudes wurde auch einer der letzten Abschnitte der mittelalterlichen Stadtbefestigung, die Stadtmauer saniert.

Großschafhausen: *Kath. Kirchengemeinde St. Magdalena:* Außenrenovation der Pfarrkirche mittels neuer Farbgebung und Ausbessern der schadhaften Putzstellen.

Hirschbronn: *Kapellenpflege:* Restaurierung der Ausstattungsgegenstände der Kapelle Hirschbronn.

Hochdorf: *Kath. Kirchengemeinde St. Martinus:* Sanierung des Daches der Pfarrkirche mittels Ausbessern der Dachkonstruktion und neuer Dacheindeckung sowie Sanierung des Kirchturms.

Ingerkingen: *Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich:* Innenrenovation der Pfarrkirche; neuer Farbanstrich der gesamten Innenschale, Erneuerung des Fußbodenbelages, Restaurierung der Empore wie der vorhandenen Figuren.

Kemnat: *Kapellenverein:* Grundlegende Renovierung der Kapelle St. Margaretha durch den ortsansässigen Kapellenverein.

Kirchberg an der Iller: *Kath. Kirchengemeinde St. Martinus:* Außenrenovation der Pfarrkirche mittels neuer Farbgebung.

Kirchdorf an der Iller: *Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit:* Sanierung der ehemaligen Kirchhofmauer; Ausbesserung und neuer Verputz der schadhaften Mauerteile.

Laupertshausen: *Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Pelagius:* Sanierung der Friedhofmauer um die Pfarrkirche mittels Umorientierung der Ziegelpultdeckung und Erneuerung des schadhaften Putzbelages.

Mittelbiberach: *Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian:* Innenrenovation der Pfarrkirche;

Restaurierung der Raumschale, Kirchenbänke, Gemälde und Skulpturen, Wandepitaphien; Erneuerung der Heizung.

Orsenhausen: *Kath. Kirchengemeinde Mariae Unbefleckte Empfängnis:* Außenrenovation der Pfarrkirche mittels neuer Farbgebung und Ausbessern der schadhaften Putzstellen.

Rot an der Rot: *Kath. Kirchengemeinde St. Verena:* Bekämpfung des Holzwurmbefalls des Dachstuhles der Pfarrkirche mittels Imprägnierung.

Pfarrhaus: Erneuerung der Fenster, Innenputz- und Malerarbeiten.

Jugendhaus St. Norbert: Erneuerung der Fenster im Jugend- und Bildungshaus St. Norbert.

Schemmerberg: *Kath. Kirchengemeinde St. Martinus:* Sanierung des Kirchturms der Pfarrkirche; Erneuerung schadhafter Putzabplatzungen, Restaurierung der Kunststeinabdeckungen.

Schemmerhofen: *Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius:* Anlegen von Parkplätzen bei der Wallfahrtskirche „Käppele“.

Seekirch: *Kath. Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt:* Sanierung der Friedhofmauer durch Erneuerung der Steinabdeckung sowie Ausbesserung der Mauer- und Putzschäden.

Tannheim: *Kath. Kirchengemeinde St. Martinus:* Innenrenovation der Pfarrkirche mittels neuer Farbgebung der Innenschale sowie Restaurierung des Inventars.

Heimatspflege und Veröffentlichungen 2001

Von Dr. Kurt Diemer, Biberach

Drei neue Anziehungspunkte ergänzten 2001 das schon reiche Angebot des Oberschwäbischen Museumsdorfes Kreisfreilichtmuseum Kürnbach, das erneut über 40 000 Besucher zählte: die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins Bad Schussenried, die Jahresausstellung „Von Abort bis Zuber – Hygiene auf dem Lande“, die bei den Besuchern großes Interesse fand, und die 1945 erbaute Feldscheuer Kniesel aus Mengen, in der in Zukunft landwirtschaftliche Maschinen, vor allem auch alte Traktoren, ausgestellt werden sollen. Neu eingerichtet ist der Kornspeicher. Jeweils über 2000 Besucher kamen zum Dampffest im Juni und zum Kinderfest im August; „Renner“ waren ebenso der Ostereiermarkt, das

Kürnbacher Schlachtfest im September und die große Obstausstellung im Oktober.

Eine dauernde Aufgabe ist eine möglichst echte Ausstattung der Häuser; im kommenden Jahr kann so endlich das originale Elternschlafzimmer des Hauses Latenser gezeigt werden. Ebenso ist die Präsentation einer Flaschner- und einer Drahtzieher-Werkstatt in die Wege geleitet.

Landkreis: Winfried Aßfalg, Strafen und Heilen – Scharfrichter, Bader und Hebammen. Ein Beitrag zur Geschichte der ehemals vorderösterreichischen Stadt Riedlingen, Bad Buchau 2001 (= Landkreis Biberach. Geschichte und Kultur Bd. 5).

Walter Bleicher, Schwäbische Kunde. Aus der Geschichte des Kreises Saulgau 1809 bis 1816, 2001.

Thomas Hölz, Krummstab und Schwert. Die Liga und die geistlichen Reichsstände Schwabens 1609 bis 1635, Stuttgart 2001 (= Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde Bd. 31).

Kurt Diemer, Stromversorgung in Baden-Württemberg. Erfolgsgeschichte einer kommunalen Idee. OEW, Ulm 2001.

Achstetten: Volker Konstantin Unseld (Red.), Die Link-Orgel der Pfarrkirche St. Oswald in Achstetten. Festschrift zur Einweihung der neuen Link-Orgel am 29. Juli 2001, Achstetten 2001.

Alberweiler: Dokumentation der Jubiläumsausstellung 750 Jahre Alberweiler (15.–22. 10. 2000), 2001.

Bad Schussenried: Karl Kaufmann, Auszug aus der Hauschronik des Schussenrieder Chorherrn Friedrich Lehner (1714–1779). Klartext eines 1883 von Amtsrichter i. R. Paul Beck veranlassten Auszugs, Bad Schussenried 2001.

150 Jahre Evangelische Kirchengemeinde Bad Schussenried 1851 bis 2001, hrsg. von der Ev. Kirchengemeinde Bad Schussenried, 2001.

Betzenweiler: Walter Schubert, Dorf und Pfarrei Betzenweiler, Betzenweiler 2001.

Biberach an der Riß: Frank Brunecker/Uwe Degreif/Kurt Diemer, Kunst des 17. bis 19. Jahrhunderts, Ausstellungsführer des Braith-Mali-Museums Biberach, Biberach 2001.

Alois Schneider/Dorothee Ade-Rademacher, Biberach an der Riß, hrsg. vom Landesdenkmalamt Baden-Württemberg in Verbindung mit der Stadt Biberach an der Riß, Stuttgart 2000 (= Archäologischer Stadtkataster Baden-Württemberg Bd. 7).

Falko Domdey, meine Straße. Straßennamen der Stadt Biberach, Biberach 2000.

Füramoos: Gerhard Taddey (Hrsg.), Gebhard Müller. Ein Leben für das Recht und die Politik, Stuttgart 2000 (= Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B Forschungen Bd. 148).

Günther H. Oettinger (Hrsg.), Gebhard Müller – Architekt des Landes. Reden und Beiträge, Stuttgart 2000.

Kirchberg an der Iller: Berthold Büchele (Bearbeiter), 100 Jahre Pfarrkirche St. Martinus Kirchberg an der Iller, Memmingen 2001.

Laupheim: Christen und Juden in Laupheim, hrsg. von der Gesellschaft für Geschichte und Gedenken Laupheim, Heft 1–4, 1998 bis 2001.

Ochsenhausen: Johannes Mayr, Joseph Gabler Orgelmacher, Biberach 2000.

Riedlingen: Winfried Aßfalg, Johann Friedrich Vollmar. Ein Henkerssohn wird Künstler, Lindenbergl 2001.

Rot an der Rot: Jutta Betz, Rot an der Rot. Ehemalige Prämonstratenser-Reichsabtei, Passau 2001.

Sommershausen/Reinstetten: Hans Angele, Koenig der Lüfte. Der Weltflug 1928 des Friedrich Karl Freiherr Koenig von und zu Warthausen, Reinstetten 2000.

Sulmingen: Roland Schmid/Georg Maier, 750 Jahre Sulmingen, Maselheim 2000.

Ummendorf: Ummendorf und Fischbach in historischen Bildern, hrsg. von der Gemeinde Ummendorf, Bad Schussenried 2000.

Unlingen: Christa Stöhr, Unlingen und seine Ortsteile, Horb 2000.

Untersulmetingen: Rolf Müller/Ernst Schäll, St.-Otmar-Kapelle Untersulmetingen, Untersulmetingen 2000.

Warthausen: Karl Arnold, Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident 1947 bis 1956, hrsg. vom Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 2001 (= Schriften des Landtags Nordrhein-Westfalen Bd. 13).

Wenedach: Moritz Johnner/Hans Angele, Geschichte des Dorfes Wenedach, Reinstetten 2001.

Wilflingen: Barbara Figal, Ernst Jünger in Wilflingen. Ein Gang durch das Haus in Fotografien und Texten, Riedlingen 2001.

Zwiefaltendorf: Joachim J. Halbekann, Gräflich von Bodmansches Archiv. Urkundenregesten 1277 bis 1902, Stuttgart 2001 (= Inventare der nichtstaatlichen Archive Baden-Württemberg Bd. 30).